

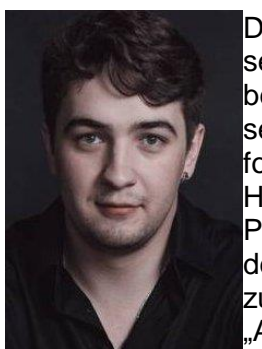
Unsere Stipendiaten 2017



Die Sopranistin **Jana Marie Gropp** studiert seit Oktober 2013 klassischen Gesang bei Frau Prof. Michaela Krämer an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Ihre musikalische Ausbildung begann bereits früh mit Geigen- und Klavierunterricht sowie Ballettunterricht nach dem Ausbildungskonzept der Royal Academy of Dance. 2009 erzielte sie den 1. Preis bei „Jugend musiziert“ auf Bundesebene im Fach Klassischer Gesang. Es folgten weitere Preise auf Bundesebene in den Kategorien Vokalensemble und Musical. Ihr Repertoire erweiterte sie durch zahlreiche Konzerte. So trat sie als Solistin mit dem Neuen Kammerorchester Düsseldorf u. a. in der Akademie der Wissenschaft und der Ärztekammer NRW auf. Bei Hochschulproduktionen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein sang und tanzte sie die Rolle der Mae Jones in „Street Scene“ von Kurt Weill und übernahm die Partie des Oberto in Händels „Alcina“.



Der Pianist **Sebastian Rasel** wurde in Mülheim an der Ruhr geboren und erhielt dort im Alter von elf Jahren an der „Saarner Musikschule“ bei Olga Ivanov seinen ersten Klavierunterricht. Diesen setzte er zunächst in Mülheim und später in Düsseldorf bei Anastasia Lkhova an der „Musikschule Subito und Akademie“ fort. Prägende Eindrücke in den Bereichen Kammermusik, Liedgestaltung und Bandarbeit bereicherten ein Auslandsjahr in der „Music Academy“ an der Aranui- High-School in Neuseeland. Neben der solistischen Ausbildung am Klavier gilt seine besondere Vorliebe der Liedgestaltung und Arbeit mit Sängern oder kleineren Ensembles. Momentan studiert Sebastian Rasel Instrumentalpädagogik an der Folkwang-Universität der Künste in Essen, im Fach Klavier wurde er hierbei von Prof. Susanne Achilles unterrichtet. Außerhalb des Hochschulbetriebs ist er seit einigen Jahren als Klavierpädagoge tätig.



Der Bariton **Alexander Kalina** wurde 1992 in Moskau geboren. Während seines Studiums an der Russischen Staatlichen Sozialuniversität (RGSU) bekam er seinen ersten regelmäßigen Gesangsunterricht. In Deutschland setzte er seine Gesangsausbildung an der Max-Keller-Schule in Altötting fort. Nach der erfolgreichen Aufnahmeprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf studiert er seit Oktober 2013 in der Klasse von Prof. Konrad Jarnot im Bachelorstudiengang Gesang. Dort sammelte er in den Opernprojekten der Hochschule seine ersten Bühnenerfahrungen, zum Beispiel in Weills „Street Scene“, der „Drei Groschen Oper“, Händels „Alcina“, oder als Doktor Falke in „Die Fledermaus“. Seit 2014 ist er auch im Extrachor der Deutschen Oper am Rhein tätig, wo er in Produktionen wie Vollmers „Gegen die Wand“, Verdis „Aida“, „Un ballo in maschera“, „Don Carlo“ und Puccinis „Turandot“ zu erleben war.



Die in Leipzig geborene Sopranistin **Katharina Woesner** studiert Gesang in der Klasse von Prof. Konrad Jarnot im Masterstudiengang an der Robert-Schumann-Hochschule. Sie genoss eine frühe musikalische Ausbildung als Mitglied des Gewandhaus-Kinderchors, zudem erhielt sie Klavier- und Orgelunterricht. Später wurde sie festes Mitglied im Gewandhaus-Chor sowie im Kammerchor Josquin des Préz Leipzig. Mit beiden Chören erarbeitete sie ein umfangreiches Repertoire und sang zahlreiche Konzerte im In- und Ausland unter Dirigenten wie Riccardo Chailly, Herbert Blomstedt, Alan Gilbert, Morten Schuldt-Jensen, Gregor Meyer und Ludwig Böhme. Sie begann ihre solistische Gesangsausbildung bei Friederike Holzhausen in Leipzig. Ihr Studium an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Elisabeth Werres und Prof. Robert Gambill schloss sie im Frühjahr 2015 erfolgreich mit dem Bachelor of Arts ab.

Unsere Stipendiaten 2016



Der polnisch-britische **Pianist Benjamin Malcolm Mead** begann sein Studium bei Prof. Boguslav Strobel an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, welches er 2015 mit dem Bachelor in Musikvermittlung/Musikpädagogik mit Hauptfach Klavier erfolgreich abschloss. Seit Herbst 2015 führt er sein Klavierstudium im Bachelorstudiengang Musik mit Hauptfach Klavier fort. Seit 2012 tritt Benjamin Malcolm Mead alljährlich im Rahmen des Internationalen Euregio Rhein-Waal Studentenmusikfestivals auf. Im Herbst 2014 gründete Mead mit der Sopranistin Franziska Andrea Heinzen ein Liedduo, das sich neben Werken klassischer Komponisten wie Franz Schubert, Hugo Wolf oder Richard Strauss insbesondere dem Liedgut selten aufgeführter Kompositionen bis hin zur zeitgenössischen Musik widmet. Gemeinsame Konzerte führten sie bereits nach Deutschland, Belgien, in die Niederlande und die Schweiz.



Die Mezzosopranistin **Maria Zoi** stammt aus Athen. Sie ist Schülerin von Kammersängerin Prof. Jeanne Piland in Düsseldorf. Nach ihrem Gesangstudium bei dem international gefragten Tenor Zachos Terzakis am Akropolis Konservatorium in Athen, das sie mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, setzte sie ihr Studium in der Meisterklasse Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München fort. Maria Zoi besuchte Meisterkurse bei Cheryl Studer, Hedwig Fassbender, Gabriele Lechner und Bernd Weigl. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere gehören Auftritte in der Griechischen National Oper von Athen, dem Amphitheater von Herodes Atticus, der Konzerthalle Megaron von Athen, dem Königlichem Theater Thessaloniki, dem Carl-Orff Saal des Gasteigs München, dem Prinzregententheater München und dem Großen Konzertsaal der Ludwig Maximilian Universität München. Neben ihrer künstlerischen Laufbahn studierte Maria Medien und Kommunikation in Athen.



Die Mezzosopranistin **Anne Heßling** studiert seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang Gesang bei Prof. Jeanne Piland an der Robert-Schumann-Hochschule. Von 2010-2015 hatte sie ebenfalls bei Jeanne Piland den Bachelorstudiengang Gesang belegt, nachdem sie bereits ihre Privatschülerin war. Ihre Gesangsbildung begann sie 2003 an der Musikschule der Stadt Frechen bei Marianna Janjuk, ab 2006 an der Clara-Schumann-Musikschule bei Waltraud Schmiedner. Zwischen 2009 und 2010 nahm Anne Heßling zusätzlichen Schauspielunterricht bei Florian Stiehler. Seit 2011 nahm sie regelmäßig an den Hochschulproduktionen der Opernklasse teil, darunter „Suor Angelica“ von Puccini (2011), Mozarts „Così fan tutte“ (2012), „Le comte Ory“ von Gioacchino Rossini (2013) und Kurt Weills „Street Scene“ (2014). Im Herbst 2015 beteiligte sie sich an einem szenischen Kinderkonzert mit Humperdincks „Hänsel und Gretel“ im Stilwerk.